

Besonderer Schatz der Konkreten Kunst

Heidi Bierwisch schenkt dem MiK eine Sammlung exklusiver Grafiken

Die Mappensammlung war 2010 ein Geschenk von 118 Kunstschaffenden an die „Grande Dame“ der Konkreten Kunst

Präsentation ausgewählter Werke beim „Kunstaperitif“ am 12.12.

Würzburg, 3. Dezember 2024 • Das Museum im Kulturspeicher (MiK) freut sich sehr über den Neuzugang eines außergewöhnlichen Konvoluts von Grafiken Konkreter Kunst. Geschenkt bekommen hat das MiK diese besondere Grafik-Sammlung von Heidi Bierwisch, die in Fachkreisen als „Grande Dame“ der Konkreten Kunst in Deutschland bekannt ist. 1993 gründete sie das Forum Konkrete Kunst (FKK) in Erfurt, das bis 2018 bestand. Durch Ausstellungen, Gesprächsabende mit Künstler*innen und Symposien vermittelte Bierwisch 25 Jahre lang die ungegenständliche Kunst und war vielen eine wichtige Ansprechpartnerin.

Zu ihrem 65. Geburtstag im Januar 2010 wurde ihr mit einem exklusiven Präsent gedankt: 118 Kunstschaffende steuerten jeweils eine Grafik zu einem Mappenwerk bei, welches nun in vier Kassetten dem MiK anvertraut wurde. Enthalten sind unter anderem Werke von 25 Künstler*innen, die in der „Sammlung Peter C. Ruppert – Konkrete Kunst in Europa nach 1945“ vertreten sind, so etwa Horst Bartnigs Print „65 Unterbrechungen in Gelb – Streifen in 5 Farben“.

Die Schenkung „Dank an Heidi Bierwisch – Erfurt 2010“ ist nicht nur eine einmalige Zusammenstellung von Grafiken, sondern auch ein bedeutendes Dokument für die Wirkung und den Einfluss der Konkreten Kunst in Deutschland.

Im Rahmen eines „Kunstaperitifs“ am Donnerstag, den 12. Dezember 2024 um 18 Uhr, wird das MiK ausgewählte Werke der Sammlung vorstellen:

Donnerstag, 12. Dezember • 18 Uhr

Kunstaperitif zum Feierabend: Heidi Bierwisch-Schenkung

Thema diesmal: Vorstellung ausgewählter Grafiken Konkreter Kunst aus der aktuellen Schenkung von Heidi Bierwisch an das MiK. Nach einer 20-minütigen Kurzführung als Impuls mit Kuratorin Henrike Holsing wird sich im Anschluss bei einem Stehempfang gemeinsam zum Gesehenen und Gehörten bei einem Getränk ausgetauscht. Mit freundlicher Unterstützung der Sektkellerei Höfer.

Eintritt: 7 € • 5 € für Mitglieder des Freundeskreises • inklusive Getränk

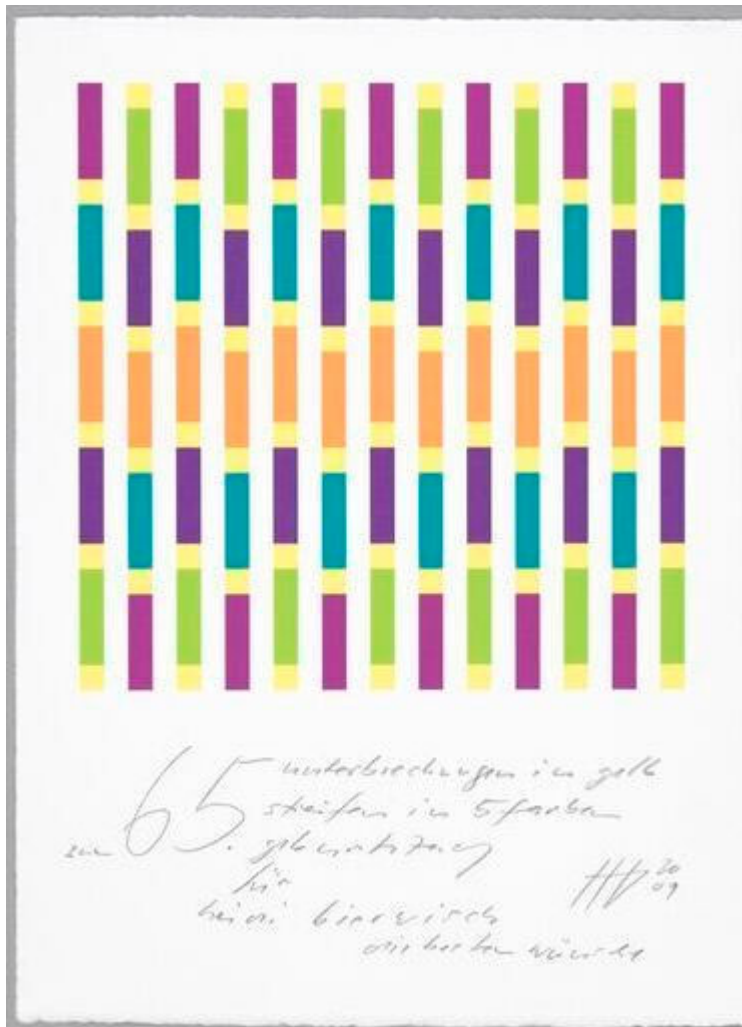
kulturspeicher.de

Presse und
Öffentlichkeitsarbeit
Tel. 0931 / 3 22 25-33
presse.kulturspeicher
@stadt.wuerzburg.de

Oskar-Laredo-Platz 1
97080 Würzburg
Tel. 0931 / 3 22 25-0
Fax 0931 / 3 22 25-18
kulturspeicher.de



Pressematerial: Presstexte und Bildmaterial zum Download online unter kulturspeicher.de/presse.



Horst Bartnig • 65 Unterbrechungen in Gelb – Streifen 5 Farben, 2009 • PC-Print, 40x30 cm
© Museum im Kulturspeicher (MiK) • Schenkung von Heidi Bierwisch • Foto: Falko Behr



Über das MiK: Seit 2002 steht das Museum im Kulturspeicher (MiK) Würzburg für die Kunst der Moderne in der alten Bischofsstadt. In preisgekrönter Architektur werden auf 3.500 qm Ausstellungsfläche zwei Schwerpunkte gesetzt: Zum einen ist die Sammlung der Stadt Würzburg hier zu Hause, mit Kunst vom 19. Jahrhundert bis in die Gegenwart. Dieser steht mit der „Sammlung Peter C. Ruppert – Konkrete Kunst in Europa seit 1945“ eine international renommierte Sammlung ungegenständlicher Kunst gegenüber, die sich der geometrischen Abstraktion verschrieben hat. Sonderausstellungen, Veranstaltungen und öffentliche Führungen runden das Programm ab. • kulturspeicher.de

- **SERVICE**

Öffnungszeiten: Di 13–18 Uhr, Mi 11–18 Uhr, Do 11–19 Uhr, Fr, Sa, So 11–18 Uhr, montags geschlossen. 24./25.12. und 31.12.2024 geschlossen. An allen anderen Feiertagen von 11–18 Uhr geöffnet.

Eintrittspreise: 4,50 €, ermäßigt 2,50 € für Schüler*innen, Studierende, Auszubildende, FSJler*innen, BFDler*innen, Menschen mit Behinderung. Gruppen ab 20 Personen 3,50 €. Kinder unter 6 J. frei, bis 14 J. und Schulklassen 2 € pro Kind. Mitglieder des Freundeskreis Kulturspeicher Würzburg e.V. haben freien Eintritt. Der erste Sonntag im Monat ist für Alle eintrittsfrei!

Verkehrsanbindung: Das Museum liegt am Alten Hafen in der Nähe von CinemaxX und Congress Centrum. Vom Hauptbahnhof oder dem Marktplatz in der Innenstadt ist das MiK in ca. 15 Minuten zu Fuß zu erreichen. Mit der Straßenbahn führen die Linien 2 und 4 bis zur Haltestelle „Congress Centrum“. Von dort sind es ca. 5 Minuten Fußweg bis zum Museum. Direkt vor dem Kulturspeicher halten die Buslinien 12 und 13, die vom Busbahnhof am Hauptbahnhof abfahren. Auch Busse der Linien 11, 19, 27 steuern den Kulturspeicher an. Von der Residenz über die Juliuspromenade führt von April bis November die „Kulturlinie Würzburg“ (Linie 9). Diese fährt alle 30 Minuten zu verschiedenen Sehenswürdigkeiten; natürlich auch zum Museum im Kulturspeicher. • Mehr Informationen online auf wvv.de oder vvm.de. • Parkmöglichkeiten: In unmittelbarer Nähe des Museums liegt das Parkhaus CinemaxX/Alter Hafen.

Service: Alle Ausstellungsflächen des Museums sind barrierefrei erreichbar. Hörbeeinträchtigte können mittels eines Gruppenführungssystems mit Induktionsschleife an den Führungen teilnehmen. Ein Rollstuhl und ein Buggy stehen für Ihren Besuch zur Verfügung. Mit der BFW-Smartinfo-App werden Besucher*innen mit und ohne Beeinträchtigungen durch das Museum begleitet. Sie kann kostenlos im Google Play Store und im Apple App Store heruntergeladen werden.

